Objekt: Philippopolis

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Römische
Kaiserzeit

Inventarnummer: 18248015

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Kopf des Antoninus Pius mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Tyche sitzt nach l. In der r. Hand hält sie eine Schale (phiale), im l. Arm liegt ein

Füllhorn (cornucopiae).

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 22.15 g; Durchmesser: 30 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 161 n. Chr.

wer

wo Plovdiv

Besessen wann

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

WO

Besessen wann

wer Léonel de Moustier (1817-1869)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Antoninus Pius (86-161)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Osteuropa

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Gargilius Antiquus

WO

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Gargilius Antiquus

WO

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- I. Varbanov, Greek Imperial Coins III (2007) Nr. 687..
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 7412 (datiert 161 n. Chr.).